

## Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

### Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

### 1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Referat 30  
Abteilung 30.6

Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern  
Deutschland  
Telefon: +49 631 365-2910  
E-Mail: kfzwesen@kaiserslautern.de

### 2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren  
Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern  
Telefon: 0631 365-2342  
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

### 3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Erteilung und Widerruf von Genehmigungen zum Verkehr mit Taxen und Mietwagen gem. Personenbeförderungsgesetz. Unter anderem: Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit, Prüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit, Prüfung der fachlichen Eignung sowie die gesetzlichen Anforderungen.

### 4. Was sind die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung?

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ergibt sich aus: Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO

Des Weiteren beruht die Verarbeitung auf folgenden Rechtsgrundlagen: § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), § 13 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), § 54a Personenbeförderungsgesetz (PBefG), § 1 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV), § 2 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV), § 3 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV), § 7 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV), § 9 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)

### 5. An wen geben wir die Daten weiter?

Intern geben wir die Daten ggf. an folgende Stellen weiter: Referat Finanzen, Stadtrechtsausschuss  
Extern geben wir die Daten ggf. an folgende Stellen weiter: die Industrie- und Handeskammern, die betroffenen Fachgewerkschaften und die Verkehrsverbände, die Zollverwaltungen, Finanzämter und weitere sich aus dem Einzelfall ergebenden Stellen.

### 6. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Nein, wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht in Drittländer oder eine internationale Organisation.

### 7. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen sie?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben, verarbeiten wir zudem Datenkategorien aus folgenden Quellen:

Einwohnermelderegister, Fahreignungsregister, örtliches und zentrales Fahrzeugregister, Bundeszentralregister, Gewerbezentralregister

### 8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die erhobenen Daten werden so lange gespeichert, wie die erteilte Genehmigung fortbesteht. Besteht die Genehmigung nicht mehr oder konnte diese nicht erteilt werden bzw. müsste diese widerrufen werden, bleiben die Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres gespeichert, in dem die Genehmigung entweder endete oder diese nicht erteilt wurde bzw. widerrufen wurde.

### 9. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Die Anträge können nicht bearbeitet werden.

## 10. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

## 11. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.